## **Exkursion Gemmipass**

Saumpfad zwischen Nord- und Zentralalpen

François Jeanneret

## Inhaltsverzeichnis

	Wandeln auf alten Transitachsen – ein Vorwort	3
1.	Der Exkursionsführer – ein Reisebegleiter der besondern Art	9
2.	Praktische Informationen: Wege und Infrastruktur	10
3.	Route und Rahmen: von den Nord- in die Zentralalpen	14
Ein Gebirgspass – geogra	Ein Gebirgspass – geographischer Querschnitt von Tal zu Tal	14
	Verkehrsmittel und Fortbewegung	16
4.	Die Gemmi - Verbindung zwischen Nord- und Zentralalpen	17
	Die dritte Dimension – die Höhenstufen	18
5.	Kandersteg Riseti 1315 m: das obere Kandertal	20
	Die Neuen Eisenbahn-Alpentransversalen (NEAT)	20
	Die Neue Alpentransversale – ein Ausbau in Raten	22
	Die Lötschbergbahn – die Berner Alpenbahn als alpine Transitachse	24
	Das Rätsel einer Geländestufe	26
	Verkehr und Energiegewinnung an der Geländestufe Schnellzugshalt auf der Transitstrecke	- 28 - 30
6.	Kandersteg 1200 m: höchstes Dorf im Tal	32
0.	Tourismus im Zwiespalt – von kalten und warmen Betten	32 32
	An der Obergrenze der Dauersiedlungen	34
	Siedlungen und traditionelle Bauernhäuser	36
	Spuren einer Grossbaustelle	38
7.	Kandersteg Eggenschwand 1200 m: der Hangfuss	40
	Der Lötschbergtunnel – Verbindung zum Wallis	40
	Zwei Generationen von Transitbahnen	42
	Eggenschwand – Sunnbühl: der alte Saumweg	44
8.	Sunnbühl 1937 m: Gasterntal und Aaremassiv	46
	Gasterntal – ein einsames Hochtal	46
	Das Aaremassiv – ein auftauchender Rücken	48
_	UNESCO Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn	50
9.	Spittelmatte 1875 m: eine exponierte Alp	52
	Berg- und Gletscherstürze aus Süd-Ost	52
	Labile Gleichgewichte	54
10	Grenzsteine und Passgeschichte	56
10.	Schwarenbach 2060 m: alte Zollstation am Saumweg	58
	Historische Wegspuren Von der alten Zollsteinen zum modernen Bereggethaus	58
	Von der alten Zollstation zum modernen Berggasthaus Der Passverkehr – ein Wirtschaftsfaktor	60 62
	Moderne Verkehrswege – Projekte und Utopien	64
11.	Seestutz 2206 m; ein Bergsee im Hochtal	66
		~~

	An der Grenze der Decken – die tektonische Nahtstelle Der Daubensee – abflusslos und verkarstet	66 66
	Der Saumweg – historische Alpenstrasse	66
12.	Abstecher Furggetälti 2470 m; alter Pass und Permafrost Die Alte Gemmi	68 68
	Das Furggetälti – ein hochalpines Testgebiet	68
	Blockgletscher als Klimaindikatoren	70
	Klimawandel und Jahrhundertsommer	72
13.	Abstecher Lämmern 2296 m – die schwindenden Gletscher Von Schnee und Eis	74 74
	Hotel Wildstrubel Das Schäferfest – eine moderne Tradition	77 77
14.	Gemmipass 2322 m: Ein- und Ausblick von der Kulmination Wildstrubelmassiv und die Walliser Alpen	78 <i>78</i>
15.	Daubenwand 2314 m: Steilstufe und Verkehrshindernis Pionierleistung alpinen Wegbaus	80 80
	Die Daubenwand – Schlüsselstelle des Gemmipasses	80
	Gemmiverkehr – Lebensader für Leukerbad	82
16.	Leukerbad 1400 m: Bauerndorf mit urbaner Überprägung	84
	Relikte der bäuerlichen Siedlung Die traditionalle ländliche Siedlung im Changallin	84 84
	Die traditionelle ländliche Siedlung im Oberwallis Alpiner Tourismus – Kur- und Sportort	86
	Leukerbad Alpenthermen – der Bäderort	88
	Anschluss an die weite Welt – die Leuk-Leukerbad-Bahn LLB	90
17.	Rumeling 860 m: historische Dala-Brücke	92
	Die Verkehrsverbindungen im Dalatal	92
	Die Römerbrücke – alt, aber nicht antik	92
	Vegetation und Landnutzung der Zentralalpen	94
	Die Mündung des Dala- ins Rhonetal	94
18.	Leuk-Stadt 713 m: Wachtposten über der Talschwelle	96
	Hoch über dem Rhonetal – Kleinstadt an strategischer Position	96
	Der Pfinwald – Talschwelle und bedrohte Naturoase	98
19.	Das Oberwallis – südlichster deutschsprachiger Kulturraum	100
	Oberwalliser Sprachinsel	100
	Die Walliser und die Walser	102
	Migration von Alemannen und Walsern über die Gemmi	102
••	Die Bedeutung des Gemmipasses als Übergang in den Westalpen	102
20.	2000 Jahre Passgeschichte – Verkehrsrouten im Wandel	104
	Ein repräsentativer Querschnitt durch die alpine Verkehrsgeschichte Vom Transitpass zur touristischen Route	104 108
	<del>-</del>	
	Bibliographie, Internet-Liste	109